

Poređenje/Usporedba pridjeva/prideva i priloga

Сравнительная и превосходная степень прилагательных и наречий

Die Komparativformen der Adjektive werden im BKMS und Russischen unterschiedlich gebildet. Was die beiden Sprachen gemeinsam haben, sind die Lautänderungen am Stamm durch den Konsonanten *-j-* in beiden Steigerungsstufen, sowie die *Akzent-* bzw. *Betonungsverschiebung*.

Meistens werden nur die Qualitätsadjektive und -Adverbien gesteigert. Absolute Adjektive werden nie gesteigert (**BKMS**: *suvišan, posljednji/poslednji*; **RU**: *лишний, последний*), ausser wenn sie figurativ verwendet werden (*živ/жив* als Synonym zu *živahan/живой* – lebendig – kann gesteigert werden; nicht aber, wenn es „am Leben sein“ bedeutet).

Was die beiden Sprachen stark unterscheidet, ist die Paradigmatät bei der Bildung der Steigerungsstufen. In den **BKMS**-Standardsprachen werden diejenigen regelmässig gebildeten Komparativ- und Superlativformen verwendet, die nach Kasus, Genus und Numerus dekliniert werden. Dabei spielt es keine Rolle, wie lang ein Adjektiv oder Adverb ist und welchen Ursprung es hat (slavisch oder nicht): z.B. *inficiran* → *inficiraniji* → *najinficiraniji* (nicht: *više/manje inficiran*). Im **Russischen** hingegen sind die einfachen Steigerungsformen formal unveränderlich; d.h. sie haben keine Kasus-, Genus- oder Numerusformen.

BKMS Der Komparativ

Bis auf wenige Ausnahmen wird der Komparativ im **BKMS** mit den Suffixen *-ji* oder *-iji* gebildet. Nur drei Adjektive bekommen die Endung *-ši*. Für die Superlativform setzt man dem Komparativ ein *naj-* voran: *glasan* → *glasniji* → *najglasniji*

Adverbien, die von Adjektiven gebildet werden, haben die Form des *Neutrum Singulars* und werden auch entsprechend gesteigert: *glasno* → *glasnije* → *najglasnije*

(Eine Ausnahme bilden Adverbien, die aus Possessiv-Adjektiven gebildet werden. Sie haben die Form der Maskulina und werden in der Regel nicht gesteigert; vgl.: *Ljudski faktor je odlučujući* vs. *Nije ljudski oćutati nepravdu*.)

Komparative und Superlative weisen im **BKMS** eine volle Deklination auf, die – aufgrund der ausschliesslich palatalen Endungen, die mit *-ji/-iji/-ši* gebildet sind – der Deklination von Adjektiven mit den palatalen Auslauten entspricht. Deshalb muss Folgendes beachtet werden:

Maskulinum und Neutrum Singular → GEN, DAT und LOK

Neutrum Singular zusätzlich → NOM, der niemals auf *-o* auslauten kann

NOM *m glasniji, n glasnije*

GEN *glasnijeg*

DAT/LOK *glasnijem*

AKK = GEN *bel. glasnijeg; = NOM unbel. m glasniji, n glasnije*

(VOK *glasniji, glasnije*)

Aufgabe 1)

Laut- und Akzentänderungen bei der Endung *-ji*

Die Bildung der Komparative (und folglich auch Superlative) mit der Endung *-ji* ist von Palatalisierungen gekennzeichnet – hier handelt es sich um die sog. *Jotierung* (*jotovanje/K jotacija*). An der Kontaktstelle eines harten konsonantischen Auslauts und der weichen Komparativendung *-ji* entstehen palatalisierte Konsonanten. Die Veränderung wird im BKMS schriftlich festgehalten. Einerseits, weil sich die jotierten Konsonanten zu „vollkommenen“, selbständigen Palatalen entwickeln (vgl. z. B. die Aussprache von

ǰemu [d’eti] im Russischen und BKMS ijek. *djeca* [djetsa], M-Dublettform *ǰeca* [dzetsa] und S ek. *deca* [detsa] im BKMS) und andererseits, weil die Rechtschreibung dem phonetischen Prinzip folgt.

Labiale Konsonanten *b, p, m* und *v* können im BKMS – anders als im Russischen – nicht palatalisiert werden, unabhängig davon, ob danach ein *-i*, ein *-e*, oder ein *-j* folgt. Bei diesen Konsonanten wird im Komparativ ein *-l-* zwischen dem Stamm und der *-ji*-Endung eingefügt (sog. Epenthese): *b p m v + j → blj plj mlj vlj*.¹

Die Sonoranten *l* und *n* bilden im Kontakt mit dem *-j-* jeweils einen (stark!) palatalisierten Laut: *lj* und *nj*. Diese Laute sind als eigenständige Konsonanten zu verstehen (kyrillisch an Graphemen *љ* und *њ* – nicht *лј* und *нј* – besser erkennbar). Genauso ist es bei allen durch die Jotierung entstandenen Palatalen (*dj → đ, tj → ć, z → ž* usw.).

D Т Z, G S, H C, K	Д Т З, Г С, Х Ц, К	+ J	Ђ Ћ Ѓ Ш Ч	Ђ Ћ Ж Ш Ч
B P M V	Б П М В	+ J → л / љ	BLJ PLJ MLJ VLJ	Бљ Пљ Мљ Вљ
L N	Л Н	+ J	Љ Њ	љ њ
K G H	К Г Х	+ J	Ѓ Ѓ Ш	Ч Ж Ш

Auch werden im Auslaut des Adjektivs die Konsonantengruppen *-st* und *-zd* jotiert (*st → šć; zd → žđ*), falls der Komparativ mit der Endung *-ji* gebildet wird (vgl.: *gust + ji → gusći → gušći*).

	sg -ji, -ja, -je	pl -ji, -je, -ja
<i>m</i>	unbest. gŭst; best. gŭsti → gŭšći	gŭsti → gŭšći
<i>f</i>	unbest. gŭsta; best. gŭsta → gŭšća	gŭste → gŭšće
<i>n</i>	unbest. (+ adv.) gŭsto; best. gŭsto → gŭšće	gŭsta → gŭšća

Wie man der Tabelle entnehmen kann, kommt es im Komparativ häufig zur *Betonungsverschiebung* und/oder *Änderung der Qualität der Betonung*. Alle Akzente im Komparativ und Superlativ sind kurz, wobei sie fallend oder steigend sein können. Bei den drei- oder mehrsilbigen Adjektiven und ihren Komparativ-/Superlativformen muss man die Position der Betonung auch zuerst in Erfahrung bringen.

Am wichtigsten ist jedoch die Betonung bei den *einsilbigen unbestimmten maskulinen Adjektiven* – ihre Länge (langfallend wie in *gŭst*, oder kurzfallend wie in *ćist*) entscheidet über die Art der Endung:

- Einsilbige Adjektive mit einem *langen* Vokal bekommen in der Regel die Endung *-ji*; dabei wird der Akzent *kurz* (*gŭst + -ji → gŭšći*)

¹ Dies ist allerdings keine exklusive BKMS-Erscheinung, sondern eine allgemein slawische und betrifft nicht nur die BKMS-Komparation (vgl. RU z. B. die Komparativbildung *дешевѣю* → *дешевѣе* oder die Präsensbildung: *любу* → *любу + ю* → *любулю*).

- Einsilbige Adjektive mit dem *kurzen* Vokal bekommen in der Regel die Endung *-iji*; der Akzent bleibt *kurz*, häufig wird aus dem kurzfallenden der kurzsteigende Akzent im Komparativ (čist + -ji → čistiji)

Fazit -ji: Einsilbige Adjektive mit einem *langen Vokal*® der Vokal wird im Komparativ *kurz*
mlâd + ji → mlâdji → mlâđi

Ausnahme: drei Adjektive mit dem kurzen Vokal: dŭg → dŭži, stròg → stròži, tìh → tìši.

Aufgabe 2)

-iji

Bei der Endung *-iji* kommt es nicht zur Jotierung, da Konsonante im Auslaut nicht mit dem palatalen Konsonanten *-j* sondern mit dem Vokal *-i* (der im BKMS, wie auch die anderen vier Vokale, hart ist) in Kontakt kommen.

- einsilbige Adjektive mit einem *kurzen Vokal*
nòv → nòviji (nicht: novlji, kein *-l*-Einschub)
- die meisten zweisilbigen und alle mehrsilbigen Adjektive
ružan → ružn + iji → ružniji

Da man in BKMS-Grammatiken und auch in Lexika von der unbestimmten männlichen Form der Adjektive ausgeht, darf man bei der Komparation das bewegliche *-a-* nicht aus den Augen verlieren. Es ist im Komparativ und Superlativ niemals vorhanden, wirkt sich aber auf die Komparativform aus, weil es auch Lautänderungen bewirken kann (vgl.: bolestan → bolestaniji → bolesniji; gladak → gladkiji → glatkiji).

	sg -iji, -ija, -ije	pl -iji, -ije, -ija
<i>m</i>	unbest. glàsna; best. glàsni → glàsniiji	glàsni → glàsniiji
<i>f</i>	glàsna → glàsniija	glàsne → glàsniije
<i>n</i>	(+ adv.) glàsno → glàsniije	glàsna → glàsniija

Vorsicht bei zweisilbigen Adjektiven mit folgenden Endungen: *-(a)k, -ok, -ek, -el*. Diese Endungen gehen im Komparativ *manchmal* verloren. Am häufigsten verschwindet die Silbe *-ak*, da sie das bewegliche *-a-* enthält. Wichtig ist bei diesem Prozess, dass das Adjektiv dabei einsilbig wird und immer die Endung *-ji* bekommt, wobei der Akzent auf der ersten Silbe kurz und fallend wird. Vgl.: téžak → tež + ji → teži (ž ist schon palatal, das *j* wird nicht zusätzlich eingeführt!)

Nur zwei Adjektive mit der Silbe *-an* im Auslaut bilden den Komparativ auch mit der Endung *-ji*: tijesan/tesan → tješnji/tešnji, bijesan/besan → bješnji/bešnji, wobei für ijekavisch bješnji auch die regelmässige Endung *-iji* verwendet wird: bjesniji.

Fazit -iji: Wenn Schwund der zweiten Silbe, dann Endung *-ji* (mit Jotierung und ggf. Stimmassimilierung)

Aufgabe 3)

-ši

Nur drei Adjektive: lijep/lep, lak, mek → ljepši/lepši, lakši, mekši

Unregelmäßige (suppletive) Bildung von Komparativ bei Adjektiven:

dobar → bolji, najbolji

zao → gori, najgori (auch suppletiv zu eigentlich regelmässigem Komparativ von loš (lošiji, najlošiji): loš → gori, najgori)

velik → veći, najveći

mali/malen → manji, najmanji

Unregelmäßige (suppletive) Bildung von Komparativ bei Adverbien:mnogo*² → više, najviše

malo → manje, najmanje

BKMS Der Superlativ**naj + Komparativ**

NAJ- wird immer zusammen mit dem Komparativ geschrieben und ist i.d.R. immer betont: *nâj-*. Hier findet man auch eine Ausnahme von der BKMS-Regel, keine Doppelbuchstaben schreiben zu dürfen: Falls der Komparativ mit *j* anfängt, schreibt man im Superlativ *-jj-*. Vgl.: *jak* → *jači* → *najjači*

Vergleich

- od + GEN:** Komparativ und Superlativ
Marija je mlađa **od Ivane**. Ali Anja je najmlađa **od svih**.
- nego:** Komparativ
Marija je mlađa **nego Ivana**. Radije gledam starije predstave **nego nove**.

Position des Komparativs im Satz

Sowohl attributiv als auch prädikativ:

attributiv: Marijina **mlađa sestra** se zove Anja.prädikativ: Anja je **mlađa** od Marije.**Aufgabe 4)****RU Der Komparativ**

Im Russischen unterscheidet man zwischen den einfachen (*красивее, дороже*) und den zusammengesetzten (analytischen) Formen (*более красивый, более дорогой*) des Komparativs und des Superlativs. Die einfachen Steigerungsformen werden vorwiegend *prädikativ* gebraucht. Die zusammengesetzten Formen werden sowohl *attributiv* als auch *prädikativ* verwendet.

² puno: nur wenn es synonymisch zu mnogo verwendet wird (viel, nicht pun → puno – voll)

	prädikativ		attributiv
	Kurzform	Langform	Langform
Komp. analytisch	Этот вопрос более важен	Этот вопрос более важный	Более важный вопрос
Komp. einfach	Этот вопрос важнее	X	X
Superl. analytisch	Этот вопрос важнее всех	Этот вопрос самый важный	Самый важный вопрос
Superl. einfach	X	Этот вопрос наиважнейший	Наиважнейший вопрос

Der einfache Komparativ

Der einfache Komparativ im Russischen beschränkt sich nur auf den prädikativen Gebrauch und schliesst somit an die prädikative Kurzform des Adjektivs (nicht der Langform) an. Diese Formen werden sowohl als Kurzformen des Adjektivs als auch als Adverbien gebraucht.

-ee | -ей (*weniger gepflegt*)

Die Komparativformen auf *-ей* sind umgangssprachlich und weniger gepflegt. Allerdings treten diese Endungen auch in der Dichtung auf.

Die korrekte Form *-ee* wird an den Stamm der femininen Kurzform angehängt. Die Betonung der Kurzform des Komparativs hängt mit der Betonung der femininen Kurzform zusammen. Wenn die feminine Kurzform stambbetont ist, bleibt auch die Komparativendung stambbetont. Wenn aber die feminine Kurzform endungsbetont ist, verschiebt sich auch die Betonung der Kurzform des Komparativs:

краси́вый – краси́в | краси́ва → краси́вее
ва́жный – ва́жен | ва́жна → ва́жнее

Die Formen des einfachen Komparativs sind fix und unveränderlich (es gibt keine Deklination nach Kasus, Genus und Numerus). Dadurch fällt der adjektivische oder der adverbiale Gebrauch dieser Formen rein formal zusammen, vgl.: *эта девушка – веселее vs. работать стали веселее*.

-e

Wenn der Adjektivstamm auf *-к, -з, -х, -ст, -т* oder *-д* endet, wird vorwiegend das unproduktive Suffix *-e* angefügt. Dabei löst dieses Suffix einen Wechsel des Wurzelkonsonanten hervor:

к → ч

гро́мкий: гро́мче
коро́ткий: коро́че
мя́гкий: мя́гче [х]

г → ж

дорого́й: доро́же
стро́гий: стро́же

х → ш

сухо́й: су́ше
ти́хий: ти́ше

в → вл

дешё́вый: дешё́вле

ст → щ

просто́й: про́ще
то́лстый: то́лще

т → ч

бога́тый: бога́че
круто́й: кру́че

д → ж

молодо́й: моло́же
худо́й: ху́же

Bei einigen Adjektiven wird das Suffix direkt an den verkürzten Stamm des Adjektivs angehängt, was oft weitere Konsonantenalternationen hervorlöst, z.B.: *с → ш, з → ж*

высо́кий – высе́ж → вы́ше
бли́зкий – бли́зэж → бли́же

Ausnahme: слáдкий – слáдок → слáще; глубóкий – глубóк → глúбже

-ше

Eine isolierte Reihe von Adjektiven bildet den Komparativ mit einem archaischen unproduktiven Suffix *-ше*. Dazu gehören auch Suppletiva:

большóй → бóльше
 стáрый → стáрше
 далёкий → дáльше
 дóлгий → дóльше
 мáлый → мéньше
 тóнкий → тóньше
 хорóший → лúще (!)

Unregelmässige Komparative auf *-ше* haben teilweise parallele Formen auf *-ее*:

далёк → дáльше/дáлее
 дóлог → дóльше/*дóлее (arch.)
 рáно → рáньше/рáнее
 стар → стáрше/стáрее

Semantisch gesehen gibt es einen Unterschied. Während die Formen auf *-ше* eine konkrete, räumliche oder zeitliche Bedeutung haben, weisen die Formen auf *-ее* eine abstrakte Bedeutung auf: *мне надо ехать дальше* (räumlich 'weiter'), *отпуск будет дольше* (zeitlich 'länger' vs. *далее следует новая страница* ('weiter' folgt eine neue Seite)).

Aufgabe 5)

Suppletive Steigerungsformen (verschiedene Stämme)

Adjektive:

хорóший → лúще (besser)
 плохóй → хúже (schlechter)
 малый, мáленький → мéньше (kleiner)
 великий → бóльше (auch: большóй –бóльше) (grösser)

Adverbien:

мáло → мéньше/мéнее
 мнóго → бóльше/бóлее

Die einfachen Komparativformen von Adverbien auf *-o/-e* stimmen mit den Formen des einfachen Komparativs der Adjektive überein:

Adjektiv	Adverb	Komparativ (Adjektiv + Adverb)
красíвый	красíво	→ красíвее
чáстый	чáсто	→ чáще
плохóй	плóхо	→ хúже

Deklinierte Formen des Komparativs

Folgende vier Gegensatzpaare der Adjektive weisen deklinierte Steigerungsformen auf *-ш- (-ий, -ая, -ее; -ие)* (Komparative sowie Superlative) auf. In gewissen Redewendungen werden diese Formen als Positive gebraucht:

большóй → бóльший (grösserer)
 мáлый, мáленький → мéньший (kleinerer, geringerer)

- высо́кий → вы́сший (höherer; höchster, oberster, bester)
 низкий → низ́ший (niedrigerer, niederer; niedrigster, unterster)
 хоро́ший → лу́чший (besserer, bester)
 плохóй → худóй, х́удший (schlechterer, schlimmerer; schlechtester)
 молодóй → мла́дший, мла́дше (jüngerer; jüngster)
 ста́рый → ста́рший, ста́рше (älterer; ältester)

Achtung: Die Formen *старший* und *младший* können je nach Kontext den Komparativ oder den Superlativ bedeuten: *Мой старший брат* kann je nach Kontext als 'der älteste' oder 'der ältere Bruder' übersetzt werden.

Компаратив mit по-

Das Russische kennt zur Kurzform des Komparativs (*быстрее, тише*) Weiterbildungen mit *по-*: *побыстрее, потише*. Im adverbialen Gebrauch drücken diese Formen entweder den „wünschenswerten Grad“ eines Merkmals (*пиши побыстрее*) oder eine Abschwächung des Komparativs (*говори потише*) aus. Diese Formen werden dann meistens mit Imperativen gebraucht.

Im prädikativen Gebrauch dienen diese Formen zur Abschwächung oder Verstärkung des Komparativs: *он помоло́же меня* (er ist 'etwas' jünger als ich).

Aufgabe 6)

Der zusammengesetzte (analytische) Komparativ

Der zusammengesetzte oder analytische Komparativ kann von allen Qualitätsadjektiven durch die Kombination mit *более* (zur Verstärkung eines Merkmals) oder *мéнее* (zur Abschwächung eines Merkmals) gebildet werden, sowohl mit Kurzformen des Adjektivs als auch mit Langformen.

Die Langformen mit *более/мéнее* können prädikativ und attributiv gebraucht werden:

- prädikativ: Эта книга **мéнее интересная**.
 attributiv: Она прочитала **мéнее интересную** книгу.

Die Kurzformen mit *более/мéнее* lassen nur den prädikativen Gebrauch zu:

- prädikativ: Эта книга не **мéнее интересна**.

Der zusammengesetzte Komparativ von Adverbien wird auch mit *более* oder *мéнее* gebildet:

- Мы поговорим об этом **более подробно**.
 Он стал делать уроки **мéнее регулярно**.

RU Der Superlativ

Der einfache Superlativ

Der einfache Superlativ wird durch Anfügen des Suffixes *-ейш-* (*-ий, -ая, -ее; -ие*) oder *-айш-* (*-ий, -ая, -ее; -ие*) an den Stamm eines Qualitätsadjektivs gebildet.

- ейш(ий)
 - богатый → богатейший
 - быстрый → быстрейший

- -айш(ий): Bei Stamm auf к г х
 великий → величайший
 высокий → высочайший

Präfix наи-

Die superlative Bedeutung kann mit Präfix *наи-* verstärkt werden:

наибольший („der allergrösste“)
 наименьший („der allerkleinste“)
 наиважнейший („der allerwichtigste“)

Aufgabe 7)

Der zusammengesetzte Superlativ

1. Adjektive: самый (-ая, -ое; -ые) + Positiv

самый дорогой город
 самая дорогая страна
 самое дорогое вино

2. Adjektive + Adverbien (nur in der Schriftsprache): наиболее/наименее + Positiv

наиболее сложная задача
 наименее вероятный прогноз

3. Adjektive + Adverbien (ausschliesslich prädikativ): Komparativ auf -ее(ей), -е, -ше + всего

Интереснее всего был поход в Русский музей (чем всё: am interessantesten)
 Интереснее всего прошла выставка в Русском музее (чем всё: am interessantesten)

4. Adjektive + Adverbien (ausschliesslich prädikativ): Komparativ auf -ее(ей), -е, -ше + всех

Она моложе всех (чем все: die Jüngste)
 Она учится лучше всех (чем все: am besten)

Die Bildung des Superlativs mit dem Genitiv des Vergleichs *всех* setzt eine Gruppe von Objekten einer Klasse voraus, die verglichen wird.

Vergleich

1. **чем + Nominativ**: beim einfachen und zusammengesetzten Komparativ

Эта блузка красивее, чем моя.
 Вот та блузка более красивая, чем эта.

2. **Genitivkonstruktion**: in der Regel beim einfachen Komparativ

Её блузка красивее моёй.
 Он моложе/старше/выше меня.